

mHealth

Wie künstliche Intelligenz die User Assistance mobiler Endgeräte verändert

Christian Briganti
Dipl.-Technikredakteur (FH)

mHealth

Was jetzt?

eHealth, mHealth, Digital Health,
Connected Health...

Beispielszenario



Patient/in

- ▶ 45 Jahre
- ▶ übergewichtig
- ▶ erhöhter Blutdruck
- ▶ Bewegungsmangel

Beispielszenario



Patient/in



Smartwatch



med. Fachkraft



Smartphone



Software für
med. Fachkräfte



Blutdruck-
messgerät

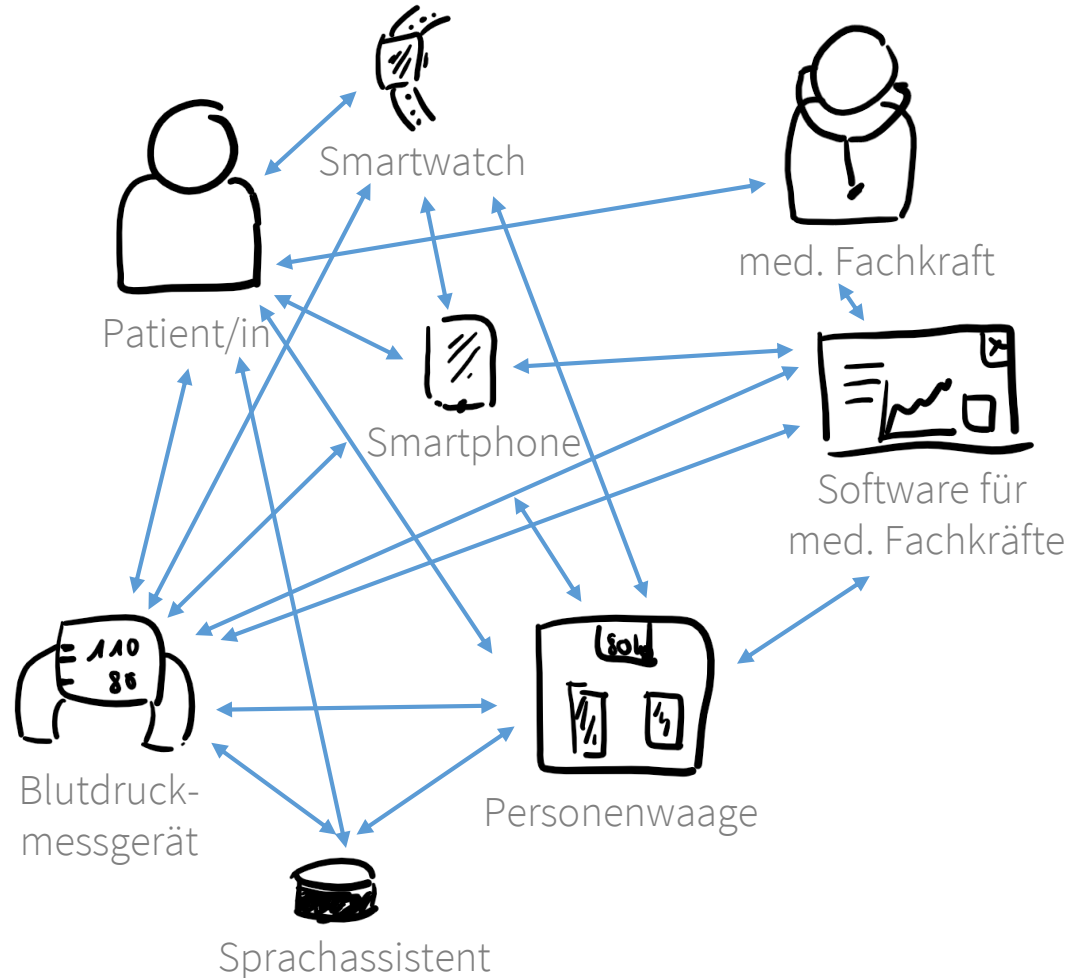


Personenwaage



Sprachassistent

Beispielszenario



- ▶ Verhaltensweisen
- ▶ Gesundheitsdaten
- ▶ Trends

Was kann KI leisten?

Künstliche Intelligenz

- ▶ Muster erkennen
- ▶ Prognosen erstellen
- ▶ Texte erstellen
- ▶ Sprachdialoge führen
- ▶ ...

Wenig KI in einem smarten Produkt

= viel User Assistance erforderlich

Viel KI in einem smarten Produkt

= wenig User Assistance erforderlich

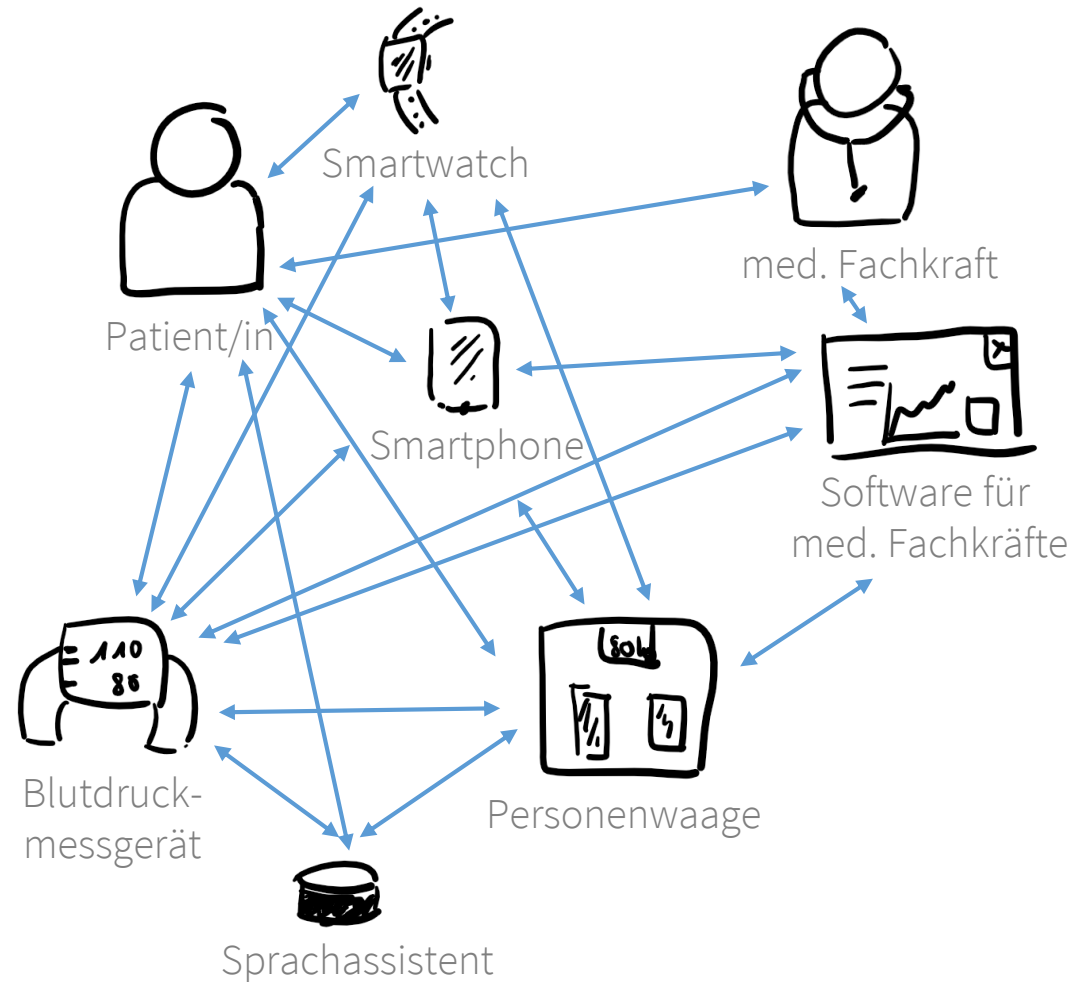
Nein.

Wie verändert sich die User Assistance?

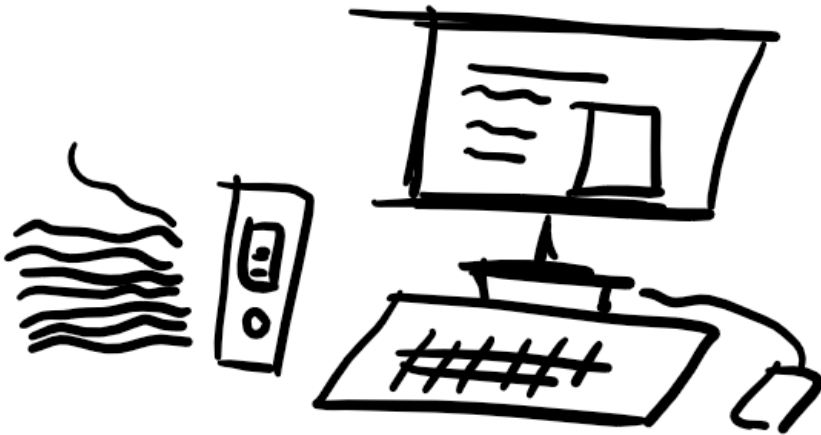


User Assistance

- ▶ gestreut
- ▶ verbunden
- ▶ vage

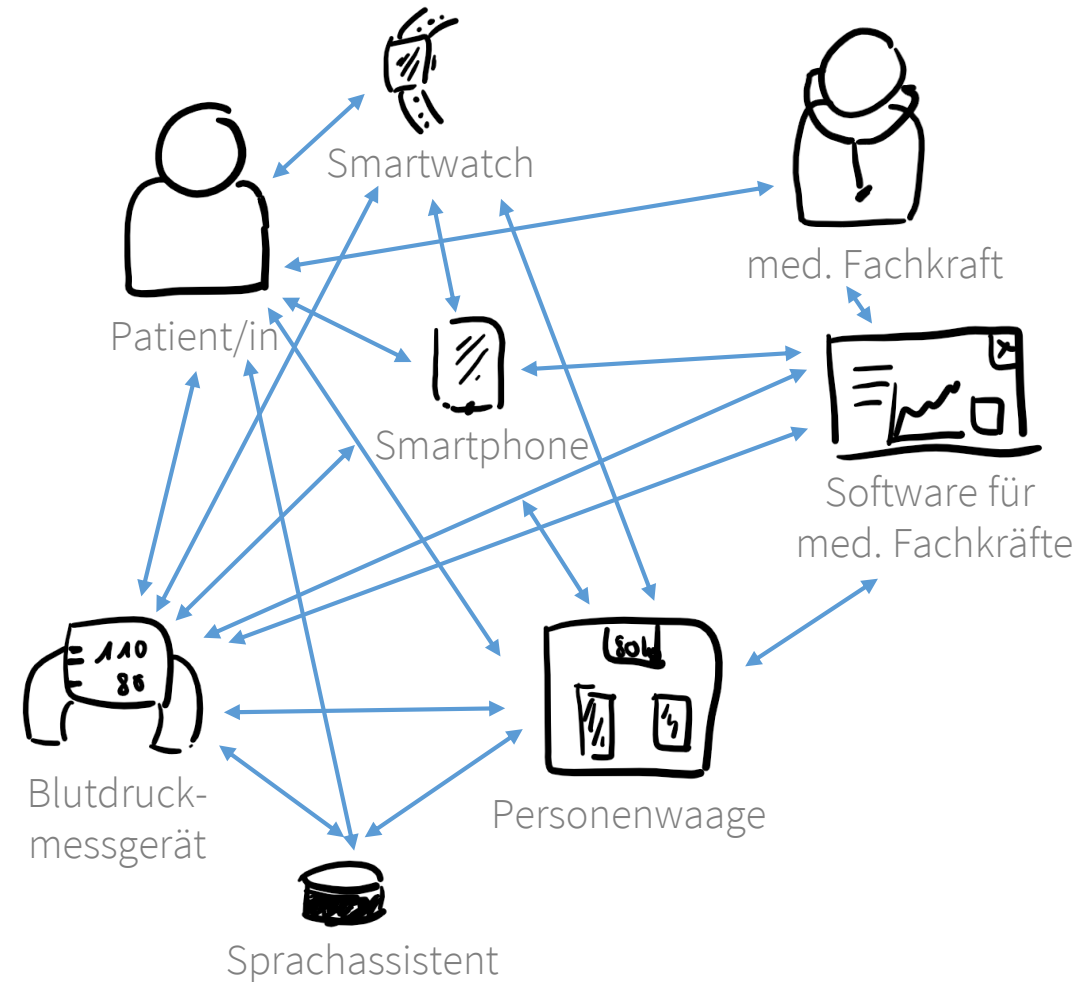


Und was verändert sich für Technische Redakteure?



Technische Redaktion

- ▶ granular
- ▶ medienneutral
- ▶ flexibel verfügbar



**Informationen werden zur richtigen Zeit
in der richtigen **Form** benötigt.**

„Informationserbgut“

Modul / Fragment	Langtext	Kurztext	Animation	Sprach- ausgabe	Signalton	Vibration	...
Batterie- wechsel	<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie das Batteriefach.2. Wechseln Sie die Batterien.	Batterien wechseln!	Batteriewechsel.mov	ja	Ja c-c-d-e-f	Ja 3x kurz 3x lang	

Unterschiedliche Akteure beeinflussen die Informationsdarstellung.

humane Akteure

inhaltlich & situativ
passende Informationen

smarte Akteure

technisch passende
Informationen

**Smarte
Informationen**

Fazit

- ▶ Sequenzielle Informationen vermeiden
- ▶ Fähigkeiten von KI nutzen
(insbesondere Mustererkennung, Prognose- und Sprachdialogfähigkeit)
- ▶ „Informationserbgut“ definieren

Das war's.

Vielen Dank.

Kontakt:

christian.briganti@gmx.de